

Dave Mustaine Signature  
**DEAN** VMNT & VMNT X

Nach der sündhaft teuren USA-Version, getestet G&B 07/2008, sollen auch die bezahlbaren Dave-Mustaine-Signature-Modelle aus Korea und China Gehör finden. Interessant dürfte sicherlich sein, dass sich, abgesehen vom schlichteren Äußeren, die koreanische Variante kaum von der amerikanischen Limited Edition unterscheidet.



**konstruktion**

Beide Fernost-Modelle besitzen spiegelglatt lackierte Mahagoni-Bodies mit den gewohnt großzügig gebrochenen Kanten. Strat-Bleche in den oberen Flügelzargen halten die Klinkenbuchsen. Die E-Fächer werden Oberkante bündig abgedeckt, bei der Koreanerin nimmt ein separates Schnellwechselfach die 9-Volt-Batterie der EMG-Elektronik auf. Abgeschrägte Halsübergänge bieten Spielfreiheit bis etwa zum 22. Bund. Der eingeleimte Mahagonihals der koreanischen VMNT trägt ein eingefasstes poliertes Palisandergriffbrett (in der Werbung ist von Ebenholz die Rede) mit Perlmutter-Inlays, der verschraubte Ahornhals der X-Version schlichteres Palisander



mit Perloid-Punkten. Gut, dass deren leicht schief gefräste Halstasche etwas Spiel zeigt, so lässt sich der Hals akzeptabel ausrichten.

Hier wie dort hat man die Bünde rund abgerichtet und sorgfältig poliert, lediglich beim X-Modell sind ein paar Grate zu fühlen. In Höhe der perfekt aus- und abgerichteten Kunststoffsätze stabilisieren Krallen die Übergänge zu den Grover-bestückten Kopfplatten. Als Stege kommen Tuneomatics zum Einsatz, bei der VMNT einer von TonePros, bei der X eine Economy-Version mit Drahtbügel. Auf den Korpusrückseiten halten eingelassene Hülsen die Saitenringe. Während die Koreanerin mit aktiven Duncan Dave Mustaine Humbuckern aufwartet, muss sich die Chinesin mit offenen Dean-Design-Doppelpulern begnügen. Kontrolliert werden die Schaltungen jeweils per Dreiwegschalter, einem Tone- und zwei Volume-Reglern.

**praxis**

Beide Mustaines lassen sich komfortabel handhaben, wobei mir das etwas kräftigere Profil des lackierten Halses der Korea-Version eher zusagt, zumal hier auch die Bünde sorgfältiger bearbeitet wurden. Beide Gitarren klingen ausgewogen, das X-Modell etwas trockener und knochiger. In Ansprache und Tonentfaltung erscheint es irgendwie träger und verhaltener und kann auch dem Sustain der silbernen Schwester nicht wirklich Paroli bieten. Die klingt insgesamt wärmer, luftiger und spritziger, liefert mehr Dynamik und ist somit auch leichter und schneller bespielbar. Davon abgesehen, dass die aktiven Duncans deutlich mehr Output liefern, bestätigt sich der akustische Eindruck auch am clean eingestellten Verstärker. Während die VMNT X kraftvoll und transparent aber knochentrocken ans Ohr dringt und beim Spielen irgendwie statisch und gehemmt erscheint, zeigt die VMNT ebenfalls Kraft und Transparenz, tönt dabei jedoch rund, offen und lebendig, und Sololinien wie auch High-Speed-Licks kommen flüssiger und gehen leichter von der Hand. Im Zerrbetrieb kann die Chinesin mit

Michael Dommers

## ÜBERSICHT

<b>Fabrikat</b>	Dean	Dean
<b>Modell</b>	Dave Mustaine Signature VMNT	Dave Mustaine Signature VMNT X
<b>Herkunftsland</b>	Korea	China
<b>Typ</b>	Solidbody-E-Gitarre	Solidbody-E-Gitarre
<b>Mensur</b>	648 mm	648 mm
<b>Hals</b>	Mahagoni, verleimt, Palisandergriffbrett, eingefasst, 24 Jumbo-Bünde (2,20 x 1,40 mm), Perlmutter Sharks Tooth Inlays	Ahorn, zweiteilig, verschraubt, Palisandergriffbrett, Bünde 2,64 x 1,10 mm, Dot Inlays
<b>Halsform</b>	D	D
<b>Halsbreite</b>	Sattel 44,38mm; XII. 53,23 mm	Sattel 41,82 mm; XII. 52,09 mm
<b>Halsdicke</b>	I. 19,63 mm; V. 20,16 mm; XII. 21,65 mm	I. 18,58 mm; V. 18,68 mm; XII. 21,11 mm
<b>Korpus</b>	Mahagoni	Mahagoni
<b>Oberflächen</b>	Korpus/Hals: Silver, High Gloss	Korpus: Classic Black, High Gloss; Hals: Satin Finish
<b>Tonabnehmer</b>	2x Seymour Duncan Live Wire Dave Mustaine Humbucker, aktiv	2x Dean Design HB, offen
<b>Bedienfeld</b>	1x Dreiweg-PU-Wahl, 2x Volume, 1x Tone	1x Dreiweg-PU-Wahl, 2x Volume, 1x Tone
<b>Steg/Vibratosystem</b>	Tune-o-matic, Strings-thru-body	Tune-o-matic, Strings-thru-body
<b>Hardware</b>	schwarz	schwarz
<b>Mechaniken</b>	Grover Mini, gekapselt, 14:1	Grover Mini, gekapselt, 14:1
<b>Saitenlage 12.Bund</b>	E-1st 1,6 mm; E-6th 1,9 mm	E-1st 1,6 mm; E-6th 1,9 mm
<b>Gewicht</b>	3,25 kg	3,50 kg
<b>Getestet mit</b>	Engl Squeeze 30 Combo, Marshall 2061X Top, Engl 850 Amp/Power Amp, Groove Tubes 4x10-Box	Engl Squeeze 30 Combo, Marshall 2061X Top, Engl 850 Amp/Power Amp, Groove Tubes 4x10-Box
<b>Linkshand-Version</b>	nein	nein
<b>Vertrieb</b>	Musik & Technik, D-35041 Marburg, www.mundt.de	Musik & Technik, D-35041 Marburg, www.mundt.de
<b>Preis</b>	ca. € 1188, inkl. Koffer, Dunlop StrapLoks	ca. ca. € 392



transparentem High-Gain-Brett, straffen Bass-Riffs und aggressiv singenden Lead-Sounds einiges an Boden gutmachen. Insgesamt klingt dies jedoch schlanker als der runde, fett punchende, Sustain-reiche, stets definier- und kontrollierbare Power-Sound der Live-Wire-Pickups, die in jeder Situation die Nase vorn haben.

### resümee

Wie erwartet, macht sich unterm Strich der immense Preisunterschied unserer beiden Probandinnen bemerkbar. Anders wäre auch schlecht. Dennoch hat das chinesische X-Modell durchaus als Starterinstrument seine Berechtigung, denn der Einsteiger kann mit einer ultra-dynamischen Gitarre meist noch wenig anfangen. In diesem Fall sind primär Stabilität, Robustheit, nicht zu hohe Bünde (für leichtere Intonation), ansprechende Optik und natürlich ordentliche Verarbeitung gefragt. Mit der koreanischen Version spricht Dean ohnehin eher das Semiprofi- bis Profi-Lager an. ■

### PLUS

- Sounds
- Schwingungseigenschaften der VMNT
- Hölzer & Hardware
- Verarbeitung
- Spielbarkeit

### MINUS

- Halstasche der VMNT X hat Spiel
- Bundgrate bei der VMNT X



# Cort

www.cortguitars.com

## VX-4V

Set-neck construction  
Mahogany body  
3pc maple neck w/ rosewood fingerboard  
VX custom inlay & pickguard  
EMG-HZ H4 pickups  
Double locking II tremolo  
Color : BKM (Black metallic), WP (White pearl)  
\* Hard Case included



Vertrieb Deutschland  
GEWA GmbH

Karlshagenstr. 17, D-82461 Mittenwald